

RS OGH 1993/7/2 1Ob575/93, 8Ob610/93, 3Ob540/94, 8Ob525/94, 1Ob600/95, 1Ob202/00p, 5Ob299/00g, 4Ob24

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 02.07.1993

Norm

AußStrG §14 Abs2

AußStrG 2005 §62 Abs1 A5

AußStrG 2005 §62 Abs1 B2a

AußStrG 2005 §62 Abs1 B2b

AußStrG 2005 §62 Abs1 B2c

ZPO §528 Abs2 K

Rechtssatz

Trotz des - erst durch die Erweiterte Wertgrenzen - Novelle 1989 in die Gesetzessprache eingeführten - Begriffs "Revisionsrekurs" liegt in bezug auf Zurückweisungsbeschlüsse der Rekursgerichte keine planwidrige Gesetzeslücke vor. In den Fällen des § 528 Abs 2 Z 3 bis 6) ist die Anfechtbarkeit von rekursgerichtlichen Entscheidungen weiterhin in jedem Fall ausgeschlossen, also auch dann, wenn das Gericht zweiter Instanz nicht in der Sache selbst entschied, sondern eine Sachentscheidung aus formellen (verfahrensrechtlichen) Gründen ablehnte (so schon 3 Ob 44/93).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 575/93

Entscheidungstext OGH 02.07.1993 1 Ob 575/93

Veröff: RZ 1994/66 S 222

- 8 Ob 610/93

Entscheidungstext OGH 20.01.1994 8 Ob 610/93

Auch; Veröff: SZ 67/5

- 3 Ob 540/94

Entscheidungstext OGH 07.09.1994 3 Ob 540/94

Auch

- 8 Ob 525/94

Entscheidungstext OGH 24.05.1995 8 Ob 525/94

Auch

- 1 Ob 600/95
Entscheidungstext OGH 29.08.1995 1 Ob 600/95
Auch
- 1 Ob 202/00p
Entscheidungstext OGH 29.08.2000 1 Ob 202/00p
Beisatz: Im Fall der Überweisung vom außerstreitigen in das streitige Verfahren ist der Revisionsrekurs nur bei Vorliegen der Voraussetzungen nach § 14 Abs 1 AußStrG zulässig. (T1); Veröff: SZ 73/129
- 5 Ob 299/00g
Entscheidungstext OGH 29.05.2001 5 Ob 299/00g
Auch
- 4 Ob 244/03s
Entscheidungstext OGH 16.12.2003 4 Ob 244/03s
nur: In den Fällen des § 528 Abs 2 ZPO ist die Anfechtbarkeit von rekursgerichtlichen Entscheidungen weiterhin in jedem Fall ausgeschlossen, also auch dann, wenn das Gericht zweiter Instanz nicht in der Sache selbst entschied, sondern eine Sachentscheidung aus formellen (verfahrensrechtlichen) Gründen ablehnte. (T2); Beisatz: Hier: Ein Beschluss, mit dem der Rekurs gegen einen Auftrag zur Verbesserung des Verfahrenshilfeartrags zurückgewiesen wurde, kann nicht beim Obersten Gerichtshof angefochten werden. (T3)
- 9 Ob 76/04y
Entscheidungstext OGH 29.09.2004 9 Ob 76/04y
Vgl auch; Beis wie T1
- 6 Ob 204/04z
Entscheidungstext OGH 21.10.2004 6 Ob 204/04z
Auch; nur T2
- 7 Ob 160/05p
Entscheidungstext OGH 31.08.2005 7 Ob 160/05p
Vgl auch
- 10 Ob 51/06g
Entscheidungstext OGH 03.10.2006 10 Ob 51/06g
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Vorliegen der Voraussetzungen nach § 62 Abs 1 AußstrG 2005. (T4)
- 6 Ob 268/06i
Entscheidungstext OGH 21.12.2006 6 Ob 268/06i
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T4; Beisatz: Auch wenn erst das Rekursgericht den (allfälligen) Mangel wahrgenommen hat. (T5)
- 4 Ob 22/07z
Entscheidungstext OGH 13.02.2007 4 Ob 22/07z
Auch; nur T2; Beisatz: Hier: Zurückweisung durch 2. Instanz wegen mangelnder Beschwer. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0012384

Dokumentnummer

JJR_19930702_OGH0002_0010OB00575_9300000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>